

Technisches Datenblatt

FA101

FENSTER- UND ANSCHLUSSFUGEN-SILIKON

CONSTRUCTION SEAL PRO

03-02-2026 / V 6

Beschreibung

Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist speziell für die Anschlussfuge und anderen Bewegungsfugen geeignet. Er erfüllt die Anforderungen der DIN 18540 und DIN EN ISO 11600. Auch wird er zur Nassverglasung speziell im Holzfenster eingesetzt und ist isolierglasverbundverträglich. Er bietet dauerhaft eine gute Haftung auf den meisten porengeschlossenen Untergründen z. B. eloxiertem Aluminium, Polyacrylaten, Polycarbonaten, lackiertem oder lasiertem Holz, Glas und glasierten Oberflächen.



Eigenschaften und Hauptvorteile

- Abriebfest und schlierenfrei
- Anstrichverträglich
- Unverschnitten, ohne artfremde Weichmacher
- Geprüft nach ift-Richtlinie MO-01/1
- RAL-zertifiziert

Verpackung

310 ml Kartusche, 400 ml Schlauchbeutel, 600 ml Schlauchbeutel, jeweils 20 pro Karton

Lieferprogramm und Primertabelle

Farbe	Art.-Nr. 310ml Kartusche	Art.-Nr. 400ml Schlauchbeutel	Art.-Nr. 600ml Schlauchbeutel	Oberfläche	Primer-Vorschlag
neutraltransparent	FA101340565**	FA101341767	FA101340566	ABS	+, AT105, AT120
transparentgrau	FA101395077	-	FA101395091	Aluminium	+
reinweiß	FA101340567**	FA101341768	FA101340568	Beton	AT101
hellgrau	FA101395106	-	FA101395126	Eisen	+, AT105, AT120
silbergrau	FA101395079	-	-	Eloxal	+
grau	FA101395071	-	FA101395121	Faserbeton	AT101
betongrau	FA101395105	-	FA101395125	Fliesen, glasiert	+
kieferbraun	FA101395107	-	FA101395127*	Fliesen, unglasiert	+, AT101
eiche hell	FA101395108	-	-	Glas	+
eiche dunkel	FA101395109	-	-	Holz, grundiert	+
ockerbraun	FA101395110	-	FA101395134	Holz, lasiert	+, AT105, AT120
mittelbraun	FA101395112	-	FA101395132	Holz, lackiert	+, AT105, AT120
schokobraun	FA101395101	-	FA101395133	Kupfer	+
dunkelbraun	FA101395111	-	FA101395131	Messing	+
anthrazit	FA101502793	-	-	Polyamid	AT120
schwarz	FA101395080	FA101395114	FA101395093	Polycarbonat	+, AT105, AT120
				Polyester GfK	+
				Polypropylen	AT120
				Polystyrol	AT105, AT120
				Putz	AT101

Technisches Datenblatt

FA101

FENSTER- UND ANSCHLUSSFUGEN-SILIKON

Lieferprogramm und Primertabelle

	PVC - hart	AT105, AT120
	PVC - weich	+, AT105, AT120
	Sanitäracryl	AT105, AT120
	Ziegel	AT101
	Zinkblech	+, AT105, AT120

Inhalt Lieferkarton: 20 Kartuschen bzw. 20 Beutel.

* Mindestbestellmenge auf Anfrage.

** Jeweils 12 Kartuschen im Karton.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

+ kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

- Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen

sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Verbrauchs-Tabelle.

Technische Information

Chemische Basis	Basis Reaktionssystem	Alkoxy 1K-Silikon, Neutralvernetzend
Dichte	DIN 52 451-1	1,02 g/cm ³
Brandverhalten	DIN 4102-1	B2, normal entflammbar
Volumenschwund		ca. 3%
Hautbildungszeit		5 - 10 Minuten, bei 23°C und 50% r.F.
Maximal zulässige Verformung		25%
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C, bei T < +5°C muss mit einer reduzierten Aushärtung gerechnet werden.
Bruchdehnung	ISO 8339	> 500%
Zugfestigkeit	ISO 8339	0,5 N/mm ²
Shore A Härte	DIN 53 505	25
Klassifizierung	DIN EN 15651-1, DIN 15651-3	TYP F-EXT-INT-CC-25LM; Typ XS1
Temperaturbeständigkeit		- 60°C bis +180°C

Technisches Datenblatt

FA101

FENSTER- UND ANSCHLUSSFUGEN-SILIKON

Technische Information

Lagerfähigkeit

Zwischen +5 und +25°C,
trocken und aufrechtstehend in
ungeöffneter Originalverpackung 12 Monate ab Herstellungsdatum

Untergrundvorbereitung

1. Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten illbruck AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit illbruck AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
2. Fugenhinterfüllung: Anschlussfugen sind mit geschlossenzelliger illbruck PR102 PE-Rundschnur auf die richtige Fugentiefe zu hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien).
3. Primern der Haftflächen: Auf porösen, mineralischen Untergründen ist der illbruck AT101 Primer zu verwenden, dies ist insbesondere für das illbruck i3 Fenster-Abdichtungssystem zu beachten. Weitere Primer-Empfehlungen sind nebenstehender Haftarbeitstabelle zu entnehmen.
4. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

1. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
2. FA101 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
3. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
4. Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Bitte beachten

Hinweis:

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. Der Ausschluss von Licht an dunklen Stellen kann eine leichte Vergilbung verursachen.

FA101 ist nicht geeignet für Structural-Glazing-Fassaden, sowie für Fugenabdichtungen bei Dauernassbelastung (z.B. Schwimmbad, Aquarium). Der Einsatz von FA101 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein.

Reinigung:

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Technisches Datenblatt

FA101

FENSTER- UND ANSCHLUSSFUGEN-SILIKON

i3-Garantie

"i3" Zusatzgarantie:

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6.-8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Gewährleistung

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.com.

Technischer Kundendienst

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Aussage zur Datenkorrektheit

- 1) bei +23°C und 50% Luftfeuchte
- 2) bei Temperaturen unter +5°C muss mit einer reduzierten Aushärtung gerechnet werden
- 3) nur kurzzeitig

Zertifizierungen

